

JETZT NEU!
MIT ONLINE-CD,
HIER TIPPEN!



Tools und mehr für Ihr iPad

Auf der CES in Las Vegas haben wir uns nach neuen Trends und Zubehör für das iPad umgeschaut. Unsere Highlights sehen Sie im Video. Außerdem gibt es auf der Heft-CD rund 50 Top-Tools für Mac und PC

Was für ein Auftakt: Gleich zu Beginn des neuen Jahres gab es auf der Consumer Electronic Show (CES) eine Fülle von Zubehör und jede Menge neue Dienste und Tools für das iPad zu entdecken. Wir waren vor Ort in Las Vegas und haben die neuesten Trends für Sie aufgestöbert. Die Ergebnisse finden Sie in den Videos auf unserer Heft-CD. Vor einigen Wochen startete außerdem der neue Video-on-Demand-Dienst Watchever, der eine ordent-



Der Video-on-Demand-Dienst Watchever bietet eine beachtliche Auswahl an Filmen und Serien. Für 30 Tage lässt er sich kostenlos ausprobieren.

CES 2013

Die Consumer Electronic Show in Las Vegas setzt Maßstäbe in Sachen Unterhaltungselektronik für das kommende Jahr. Wir waren für Sie vor Ort.

Neben unzähligen Hüllen für das iPad-Mini gab es auf der CES auch viele Gadgets zu sehen, die uns wirklich beeindruckt haben. So misst der Pflanzensensor von Parrot den Wasserbedarf der Blume und übermittelt diese Daten direkt an das iOS-Gerät. Ein Trend wurde auf der CES besonders deutlich: Smartphone und Auto wachsen zusammen. In den Videos auf der Heft-CD stellen wir Ihnen einige Beispiele vor, in denen sich iPhone und Auto perfekt ergänzen.



liche Anzahl von Kinofilmen und TV-Serien bietet. Für Watchever gibt es darüber hinaus spezielle Apps für iOS und Android, sodass man sich Filme auch auf dem iPad anschauen kann. In Deutschland lässt sich sogar Apple TV an den Dienst anbinden. Watchever kostet neun Euro monatlich und lässt sich innerhalb eines Monats auch wieder kündigen. Momentan haben Sie die Möglichkeit, Watchever für 30 Tage kostenlos auszuprobieren. Gesagt, getan – in unserem Video können Sie sich genauer ansehen, wie der Dienst funktioniert und ob sich ein Abo lohnt.

Tools für PC und Mac

Wie gewohnt finden Sie auf der Heft-CD wieder nützliche Tools für Ihren Mac oder PC. Interessiert es Sie zum Beispiel, was die konkurrierende Android-Plattform bietet? Android-Apps kann man jetzt auch

auf dem Rechner laufen lassen. Ein Tool namens Blue Stacks macht dies möglich. Die für OS X und Windows verfügbare Software bildet auf dem Desktop ein Android-System nach, wie Sie es auch auf den entsprechenden Tablet-PCs finden. Recht problemlos funktionieren kostenlose Android-Spiele wie Fruit Ninja. Die Synchronisation eines Android-Handys soll mit diesem Programm ebenfalls möglich sein. Viele Apps sind allerdings nicht kompatibel und vor allem die Mac-Version fällt durch einige Fehler negativ auf. Auf der Heft-CD finden Sie aus diesem Grund lediglich die PC-Version.

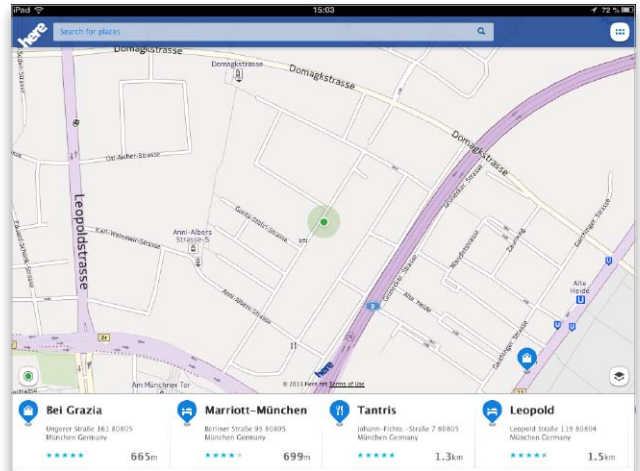
Gehören Sie zu denjenigen Nutzern, die das iPad schon mal zum Filmen verwenden? Dann suchen Sie sicher auch eine einfach zu bedienende Videoschnitt-Software. Avidemux ist ein kostenloses, vollwertiges Videoschnittprogramm, das sich vor allem

iPad-Apps im Video

In zehn Videos stellen wir Ihnen die interessantesten Apps der vergangenen Monate vor. Darunter: Angry Birds Star Wars HD, der neue Kartendienst von Nokia Here Maps, das Spiel Ralph Reicherts, Turnplay, Foldify und Jameda Arztuche.



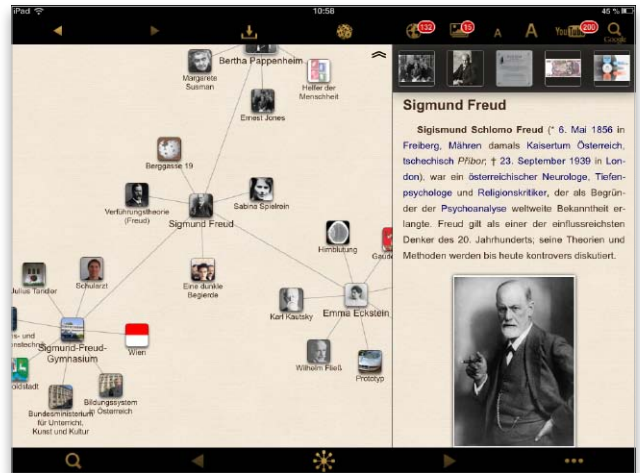
Star Wars trifft auf Angry Birds: Jetzt schlagen die Vögel mit Laserschwertern und Energiestößen zurück. Außerdem gibt es neue Spieltechniken und großartige Soundeffekte.



Der Kartendienst von Nokia bietet mehr als nur Straßen und Wegbeschreibungen. Über die App lassen sich in einigen Großstädten auch Stauinformationen anzeigen.



Sie vermissen Ihren alten Plattenspieler? Mit der App Turnplay können Sie ihn wieder aufleben lassen. Sie spielt Musikstücke und imitiert sogar die Kratzgeräusche der Vinyl-Scheibe.



Wikilinks ist eine hervorragende Erweiterung zu Wikipedia, denn hier geht es um vernetztes Wissen. Anhand einer Mindmap werden verwandte Themen und Begriffe angezeigt und erklärt.

für das schnelle Editieren einer Aufnahme eignet, etwa um Werbung zu entfernen. Unterstützt werden neben Quicktime und MPEG-4 auch andere Formate wie MPEG-2, Divx und AVI. Die Synchronisation von Audio- und Videospuren ist ebenso möglich wie der Export der Audiospur als MP3-Datei. Mithilfe von Filtern kann man Videos aufbessern oder auch ein iPad-Video um 90 Grad drehen. Über Makros automatisiert man Aufgaben. Untertitel lassen sich darüber eben-

falls bearbeiten. Für den Export stehen aktuelle Versionen des Encoders x264 zur Verfügung, was eine gute Bildqualität verspricht. Neben den aktuellen Linux- und Windows-Versionen gibt es auch eine Mac-Version. Diese ist allerdings nicht auf dem aktuellen Stand und darüber hinaus weniger zuverlässig. Mit spezieller Software können Sie Ihren Mac oder PC via iPad fernsteuern. Splashtop Remote ermöglicht die Remote-Ansicht und -Kontrolle

Ihres Rechners. Im Unterschied zu den Konkurrenten funktioniert sogar das Streaming von Video und Audio recht zuverlässig. Für Spiele ist die Übertragung aber etwas zu lahm. Die Bedienung von Splashtop Remote ist komfortabel. Wenn Sie auf dem iPad den Klick der rechten Maustaste nachempfinden wollen, genügt es, die Fingerspitze mehrere Sekunden lang auf das Display zu legen.

Christiane Stagge; Stephan Wiesend

✉ Christiane.Stagge@idgtech.de